knotengallen von *Silene inflata*), *Thrips physapus* L., *f. flavescens* Pr. vom Plöcken (in Blüten von *Inula britannica*) und der bisher nur aus Ungarn bekannt gewesene *Thorybothrips graminis* Pr. aus dem Wolayertal (an *Teucrium montanum*) hervorgehoben seien.

3. Puschnig, Dr. Roman: **Albanische Libellen.** „Konovia“, Wien 1926, Heft 1—4.

Die umfangreiche Arbeit, in der nach den Ausbeuten der Wiener Entomologen Ebner, Karny, Penther und Zerny 31 albanische Libellenarten eingehend morphologisch und faunistisch behandelt werden, verdient deshalb hier Erwähnung, weil als Vergleichsmaterial hauptsächlich Kärntner Libellen verwendet wurden, denen gegenüber die albanischen Stücke gleicher Art vielfach merklich größer waren. Im übrigen weicht der Faunencharakter Albaniens auf diesem Gebiete mit etwa 75 Prozent eurasiatischen und 19 Prozent mediterranen Formen nicht allzusehr von den ostalpinen Verhältnissen, wie sie in der Kärntner Fauna sich ausgeprägt finden, ab, nur der orientalische Einschlag, mit den zwei Arten *Lindenia tetraphylla* und *Caliaeschna microstigma* zirka 6 Prozent ausmachend, fehlt bei uns ganz.

4. Zur **Schmetterlingskunde** Kärntens bringt das 2. Heft der „Verh. d. Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien“, Jahrg. 1927, einige Beiträge:

Rebel beschreibt (S. 68) eine neue südalpine Geometride: *Larentia mesembrina* nach Stücken, welche H. Kantz bei Tarvis, J. Thurner am Obir in 2000 m Seehöhe gefunden hatte (weitere Fundorte sind aus der Schweiz und aus Südslawien angeführt).¹⁾ Die neue Blattspannerart ähnelt am meisten *L. frustata* Tr., der sie in der Abbildung zur Seite gestellt ist.

Am 4. März 1927 sprach Josef Nitsche in der Vers. f. Lepidopt. der Zool.-Bot. Ges. unter Materialvorlage über „Sammelergebnisse aus Rosenbach in den Karawanken“. Genannter hat bei fast ergebnislosen Tagfang durch Lichtfang von Mitte Juni bis Mitte September 1926 über 500 Großschmetterlingsarten festgestellt. Von diesen sind als besonders bemerkenswert die für Kärnten neue *Plusia V. argenteum* Esp. und als für das jetzige Österreich neu *Tephroclystia druentiata* Dietze anzuführen.

Dr. Puschnig.

Vereinsmitteilungen.

Jahresbericht des Vereines Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten über das Jahr 1927.

Der bedeutende Abgang des Jahres 1926 von 1183.37 S wurde aus den durch Verkauf von entbehrlichen Büchern und Platingeräten erzielten Einnahmen zur Gänze gedeckt, der Rest dieser Verkaufssumme aber zur Bestreitung der laufenden Erfordernisse mit in Verwendung genommen. Der Abgang aus der laufenden Kassengebarung beträgt mit Jahresschluß 751.50 S.

¹⁾ Ein weiteres, ♂ liches Stück hat Thurner nach mündlicher Mitteilung bereits am 21. Juni 1916 am Loibl gefangen.

Damit erscheinen aber für die Zukunft die aus Verkäufen entbehrlicher Bücher und Präparate bisher erzielten außerordentlichen Einnahmen erschöpft und ist die Vereinsleitung gezwungen, bei den ihr zur Verfügung stehenden geringen Einnahmen und Subventionen ihre Ausgaben auf das Allernotwendigste zu beschränken. Daß dadurch der Zweck des Vereines: Anregung, Förderung und Verbreitung des Studiums der Naturwissenschaften in Kärnten und insbesondere die naturwissenschaftliche Durchforschung des Landes, keine erhebliche Förderung erfahren kann, ist wohl selbstverständlich.

Der Museumsverein zählte mit Ablauf 1927 264 Mitglieder (4 Ehrenmitglieder) gegen 320 Ende 1926. Der bedeutende Abfall erklärt sich durch Streichung der einige Jahre im Rückstande gebliebenen Mitglieder.

Den im abgelaufenen Vereinsjahre gestorbenen Mitgliedern Dr. Walter Ernst Bendl, Professor Hans Taurer-Gallenstein (Ehrenmitglied), Hofrat Ing. Max Holler, Oberlehrer Christian Kainig, Schulrat Adalbert Meingast (Salzburg) und Hofrat Dr. Otmar Purtscher wird der Verein ein treues Gedenken bewahren. Den um das Museum besonders verdienten Dahingeshiedenen sei endständig ein kurzer Nachruf gewidmet.

Allen Gönnern und Freunden des Museums sei für die gewährten Unterstützungen und Spenden, der Presse für die Ankündigung der Vorträge der wärmste Dank ausgesprochen.

Vorträge 1927/28: Mag. Eugen Bellschan, „Durch die Schären und Fjorde Norwegens zum Nordkap“ (4. und 11. November 1927), Hofrat Dr. Franz Vapotitsch, „Über elektrische Schwingungen“ (18. November), Professor Dr. Ingo Findenegg, „Rassenkunde und Biologie“ (2. Dezember), Professor Karl Treven, „Über die Gefahren bei den Rundfunkgeräten“ (9. Dezember), cand. phil. Siegfried Strugger, „Der mikroskopische Bau und die Lebensfunktionen des Blattes“ (16. Dezember), cand. jur. Theodor Veiter, „Zugspitze und Zugspitzbahn“ (21. Dezember), Ing. Franz Wallack, „Kanzelbahn“ (27. Dezember), David Egger, „Meine Reisen in Island“ (20. Jänner 1928), Dr. Friedrich Wächter, „Die Erscheinungen auf der Sonne“ (27. Jänner), Bürgerschuldirektor Franz Pehr, „Vegetationsbilder aus Kärnten“ (3. Februar), Bezirksschulinspektor Franz Türk, „Meine Reisen auf dem Balkan und in Anatolien“ (10. Februar), Dr. Roman Puschnig, „Wie sieht es in unserem Körper aus?“ (17. und 24. Februar), Dr.-Ing. Rudolf Lebnig, „Über moderne Gas-erzeugung“ (9. März).

Berichte der Abteilungsvorstände:

Zoologische Abteilung. (Prof. Dr. Ingo Findenegg.)

Außer den normalen Instandhaltungsarbeiten wurde die im Jahre 1926 begonnene Neuaufstellung der zoologischen Sammlung fortgesetzt. Zunächst wurden vier Wandkästen des Nordwestganges, welche bisher mit botanischen Präparaten besetzt waren, in eine Schausammlung für allgemeine Zoologie umgewandelt. Der erste, dem Eingang zunächst stehende Kasten führt den Besucher in die mannigfachen Bauplantypen des Tierreiches ein und gibt Beispiele für Skelett- und Schalenbildungen. Dann folgen zwei Kästen, welche die Entwicklung des einzelnen Tieres aus dem Ei sowie allerlei Larvenformen zeigen, und der letzte hat den Nahrungserwerb der Tiere (Strudler, Sauger, Schlinger, Beißer, Gebißarten und Magenformen) zum Gegenstande. Für erklärende Texte wird gesorgt werden. Es ist geplant, hier noch zwei weitere Kästen anzuschließen, welche die Atmung und die Beziehung der Tiere zur Umwelt behandeln. Die ebenfalls am Gang befindliche Sammlung „Wirbellose Tiere“ wurde durch eine Anzahl neu angekaufter

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [117_37_118_38](#)

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: [Jahresbericht des Vereines Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten über das Jahr 1927 85-86](#)